



STTB

Covid 19 - Wiedereinstiegskonzept in den geregelten Trainingsbetrieb unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienemaßnahmen für den Bereich Breitensport

Leitfaden für Vereine

angepasst für:

TTG Bexbach e.V.

Training in der Turnhalle der Grundschule Oberbexbach

Stand: 11.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Präambel.....	2
Welche Regelungen gelten?.....	3
Konkrete Maßnahmen.....	4
Halle.....	4
Training.....	6
Hygienebeauftragter.....	7
Spieler/innen.....	8
Anlagen.....	9

Präambel

Der Hauptzweck des Saarländischen Tischtennisbundes/ der Tischtennisgemeinschaft Bexbach e.V. ist die Förderung des Tischtennissports.

Aufgrund der aktuellen Situation bestehen derzeit für die Menschen im Saarland diverse Einschränkungen. Davon sind auch Tischtennis und das Vereinsleben stark betroffen.

Tischtennis ist

- Individualsport

- keine Kontaktsportart

- Trainingspartner / Wettkampfgegner sind mindestens 2,74 m voneinander entfernt

Mit notwendigen Anpassungen ist Tischtennis somit eine besonders geeignete und sichere Sportart in dieser Zeit.

Grundlagen zum Trainingskonzept

Maßgeblich sind stets die Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf Saarländerebene oder Kommune. Diese sind vollumfänglich zu beachten und umzusetzen. Anpassungen des Trainingskonzeptes sind unter Beachtung der geltenden Regeln möglich.

Der Verein informiert die am Trainingsbetrieb beteiligten Mitglieder über das Hygienekonzept und stellt Desinfektionsmittel zur Verfügung. Zwecks Nachverfolgung der Teilnehmer wird eine Anwesenheitsliste geführt. Mit Eintrag des Teilnehmers in die Anwesenheitsliste akzeptiert sich das Mitglied die geltenden Hygiene-Richtlinien. Die Anwesenheitsliste wird unter Berücksichtigung der DSGVO verwaltet werden. Die Teilnahme am Training findet auf eigene Gefahr statt. Eine Verantwortung oder Haftung kann der Verein nicht übernehmen.

Die Hygienebeauftragten sind für die Umsetzung des Trainingskonzeptes verantwortlich. Den Anweisungen dieser ist Folge zu leisten.

Konkrete Maßnahmen

Halle

1) **Separater Ein- und Ausgang**

Der Zugang zur Halle erfolgt über den oberen Eingang auf dem Schulhof. Der Ausgang erfolgt über den unteren Eingang im Treppenhaus.

2) **Waschräume und Umkleidekabinen**

Diese sollen nach Möglichkeit geschlossen bleiben. Die Spieler/innen sollen informiert werden, dass sie in Trainingszeiten zum Training erscheinen sollen und ein Duschen nach dem Sport derzeit nicht möglich ist.

3) **Toiletten**

Diese sollen nach Möglichkeit nicht genutzt werden. Die Spieler/innen sollen informiert werden, dass die Toiletten nur im Dringlichkeitsfall und unter Beachtung der Hygienemaßnahmen zu nutzen sind. Ebenfalls soll über die Desinfektionsmaßnahmen im Nutzungsfall aufgeklärt werden.

4) **Betreten / Verlassen der Halle**

Die Spieler/innen betreten und verlassen die Halle unter Berücksichtigung der geltenden Abstandsregelungen und desinfizieren sich die Hände mit den vom Verein zur Verfügung gestellten Desinfektionsmitteln.

5) **Aufenthalt in der Halle**

Den Spielern/Spielerinnen werden vor Betreten der Halle sog. Spielboxen zugewiesen. Diese sind ohne Umweg direkt zu Betreten. Sitzmöglichkeiten (Bänke, Stühle etc.) sollten nach Möglichkeit nicht genutzt werden. Taschen etc. sind mit in die Spielboxen zu nehmen.

6) **Auf- / Abbau von Trainingsgeräten**

Vor Beginn jedes Trainings soll die Halle für den Spielbetrieb hergerichtet werden. Während der Einrichtung der sogenannten Spielboxen sind Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Nach dem Training wird die Halle zurückgebaut. Es gelten die gleichen Hygienemaßnahmen wie beim Aufbau.

7) **Spielbox**

Seitens des Saarländischen Tischtennisbundes wird eine Größe von 5x10 Metern oder aber die nächstmögliche Annäherung an dieses Maß durch spezifische Hallenbegebenheiten empfohlen.

Beispiel:

Die Halle ist lediglich 20 Meter breit und 9 Meter lang. Hier können vier separate Spielboxen von jeweils 4,50 m Breite x 10 Meter Länge aufgebaut werden. Mehr als vier Boxen mit kleinerem Maß sind nicht zulässig.

In jeder Spielbox befindet sich genau ein Tisch mit Netz und ein Ball. Außer der mitgebrachten Sporttasche sind keine weiteren Dinge in der Box zugelassen. Alle mitgebrachten Gegenstände sollen in der Sporttasche verstaut sein.

Training

1) Trainingsgruppe

Durch die Anzahl der möglichen Spielboxen definiert sich die maximale Anzahl der Teilnehmer/innen pro Trainingseinheit. Anzahl der Spielboxen x 2.

In der Turnhalle der Grundschule Oberbexbach: 4 Spielboxen, 8 Teilnehmer.

Bei Jugendlichen, die am Erwachsenenspielbetrieb teilnehmen, ist die Teilnahme am Erwachsenentraining möglich. Diese sind jedoch nur zugelassen, sofern die Eltern ihr Einverständnis dem Verein schriftlich erklärt haben. Eine formlose Notiz an den Vorstand ist ausreichend. Die Notwendigkeit der Einverständniserklärung entfällt, wenn eine erziehungsberechtigte Person mit in der Halle anwesend ist.

Die Trainingsgruppen werden in einem festgelegten Zeitplan und nach Verfügbarkeit der Hallenzeiten eingeteilt. Weiterhin wird eine Anwesenheitsliste geführt.

2) Trainingsdauer

Das Training jeder fest definierten Trainingsgruppe ist vorgeschrieben. Inbegriffen ist eine 15 minütige Pause zum Reinigen und Durchlüften der Halle vor Eintreffen der folgenden Trainingsgruppe.

Aufbau	18:30 h bis 18:45 h
Trainingsgruppe 1	18:45 h bis 19:45 h
Pause	19:45 h bis 20:00 h
Trainingsgruppe 2	20:00 h bis 21:00 h
Rückbau	21:00 h bis 21:15 h

3) Einsatz der Spielgeräte

Die Spieler/innen spielen ausschließlich mit den vorab definierten und zugewiesenen Bällen. Es sollen keine „fremden“ Bälle berührt werden.

4) Trainingsablauf

Die Spieler/innen trainieren in 2er-Gruppen in ihrer Spielbox.

Hygienebeauftragter

Der Verein benennt Ansprechpartner für etwaige Fragen zum Thema Hygieneschutz, etc.

Hygienebeauftragte der TTG Bexbach e.V. :

Rainer Skeries, Oberbexbacher Str. 48, 66450 Bexbach, Tel. 068263156

Arnold Wachs, Luftbahnweg 26, 66450 Bexbach, Tel. 0682650589

Timo Schäfer, Kirchenweg 10, 66450 Bexbach, Tel. 01629172817

Spieler/innen

Die Spieler/innen:

- Verzichten auf sämtliche Begrüßungsrituale mit Kontakt
- bleiben dem Training bei etwaigen Symptomen fern um niemanden zu gefährden.
- haben sich jederzeit an die Beschränkungen und Hygienemaßnahmen zu halten.
- haben den Anweisungen des Trainers / des Hygienebeauftragten im Bereich Beschränkungen Folge zu leisten.
- erklären schriftlich ihr Einverständnis zu den Maßnahmen und erklären die Einhaltung selbiger.
- tragen außerhalb der Spielboxen durchgehend geeigneten Mund-Nasen-Schutz.
- verstauen alle persönlichen Gegenstände in ihren selbst mitgebrachten Sporttaschen
- sind für die Desinfektion der Spielbox nach Ende der Trainingseinheit verantwortlich. Dies wird durch den Trainer / den Hygienebeauftragten beaufsichtigt.
- spielen ausschließlich mit seinem/ihrem selbstmitgebrachten Schläger. Ein Tausch ist unzulässig.
- wechseln im Uhrzeigersinn die Seiten in der Satzpause.
- dürfen Schweiß lediglich am mitgebrachten Handtuch abwischen.
- werden bei Zuwiderhandlung bis auf Weiteres aus der Trainingsgruppe ausgeschlossen.

Tischtennisgemeinschaft Bexbach e.V. - Anwesenheitsliste Training

Datum: _____

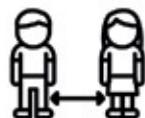
Trainingsgruppe 1 von: 18:30 bis 19:45 Uhr

	Name	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Trainingsgruppe 2 von: 20:00 bis 21:15 Uhr

	Name	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

COVID-19: SCHUTZ- UND HANDLUNGSKONZEPT



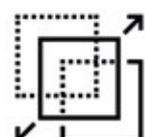
Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten



Hände vor und nach dem Spielen sowie Auf- und Abbau waschen



Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Spiel oder Training



Die Tische werden mit ausreichend Abstand aufgebaut und durch Umrandungen oder andere Gegenstände getrennt



Nach dem Ende der Trainingseinheit den Tisch und die genutzten Bälle reinigen



Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt



Auf Doppel, Rundlauf oder andere Spielformen mit mehr als zwei Personen wird verzichtet



Keine üblichen Routinen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand auf dem Tisch



Die Trainingsteilnehmer werden dokumentiert, um eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen



Jeder Verein/Träger benennt eine/n Hygienebeauftragte/n, der/die als Ansprechpartner dient und die Maßnahmen überwacht